

Kinderkirche zu Hause

Hallo Du!

Wir freuen uns riesig, dass du die Kinderkirche zu Hause feiern willst. Wir haben für dich ein paar spannende Sachen vorbereitet: Eine Geschichte, ein kleines Erlebnis und ein Ausmalbild! Das, was man in der Kinderkirche eben so macht. Wir wünschen dir und deiner Familie viel Freude!

Dein Kinderkirchteam ☺

Augen auf! – Jesus tut Wunder

Jeden Tag kommt ein Mann in das Dorf. Er wohnt etwas außerhalb. Aber tagsüber ist er hier. Im Dorf ist wenigstens etwas los. Was soll er schon den ganzen Tag machen? Arbeiten kann er nicht. Denn der Mann ist blind. Er kann nichts sehen, alles um ihn ist dunkel. Wenn er durch die Straßen geht, muss er ganz vorsichtig sein. Mit seinem Stock ertastet er den Weg. Er merkt so, wenn etwas auf der Straße liegt. Oder ein Haus kommt. Oder ein Baum. Wie sieht ein Baum eigentlich aus? Der blinde Mann hat noch nie einen Baum gesehen. Er weiß nicht, dass die Blätter im Sommer grün sind und im Herbst bunt. Er weiß nicht wie Grün aussieht. Oder Rot. Oder Gelb. Aber er kann mit den Händen sehen. Er kann den Stamm tasten: rau oder glatt. Er kann mit den Ohren hören: Die Blätter rascheln im Wind. Er hört, ob der Wind stark ist oder nur ganz schwach. Er hört jeden Vogel, der im Baum sein Lied pfeift. Und er hört die vielen Stimmen der Menschen. Jetzt hier im Dorf. Was da nur wieder los ist? Die Menschen sind alle so aufgeregt. Da kommen schon wieder Menschen. Der Blinde erkennt ihre Stimmen. „Komm schnell mit!“, rufen sie ihm aufgeregt zu. „Ein Mann ist in unserem Dorf. Der kann Sachen, die sonst kein Mensch kann. Der Mann heißt Jesus. Vielleicht kann er machen, dass du sehen kannst.“

Die Freunde führen den Blinden zu Jesus. Die Menschen sagen zu Jesus: „Hier ist unser Freund. Er kann nichts sehen. Kannst du seine Augen gesundmachen?“

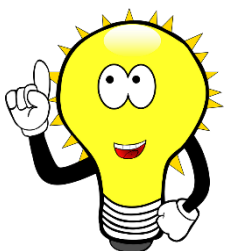
Jesus nimmt den Blinden an die Hand. Jesus führt ihn durch das Tor aus dem Dorf hinaus. Die anderen bleiben im Dorf zurück.

Jesus spuckt in seine Hände und legt sie auf die Augen des Blinden.

Dann nimmt Jesus seine Hände wieder weg und fragt ihn: „Siehst du etwas?“ Der Mann blinzelt ein paar Mal und dreht seinen Kopf hin und her. „Ich sehe da vorne Menschen. Sie gehen umher, aber sie sehen aus wie Bäume.“

Da legt Jesus ihm noch einmal seine Hände auf die Augen. Jesus nimmt sie wieder weg und fragt ihn: „Und was siehst du jetzt?“ Der Mann dreht den Kopf hin und her. „Jetzt kann ich alles ganz deutlich sehen. Dort hinten sind das Tor, viele Menschen und die Häuser.“

Was für ein Wunder, der Mann kann sehen!



Darüber kannst du mit deinen Eltern nochmals reden:

- Was für ein Problem hatte der Mann am Anfang? Wer kam dann?
- Wie hat Jesus den Mann geheilt?

Kinderkirche zu Hause

Mitmach-Erlebnis:

1. Fühlsäckchen

Deine Eltern oder Geschwister legen verschiedenen Gegenstände, z.B. Spielsachen in einen Stoffbeutel. Strecke nun deine Hand in den Beutel – ohne zu gucken – und fühle, was in dem Beutel ist. Kannst du die Gegenstände erraten?

2. Blindenschrift

Dafür benötigst du eine leere Medikamentenschachtel. Lege nun deine Finger auf die Schachtel und fühle die kleinen Erhebungen (kleine Punkte). Blinde Menschen erfühlen die Punkte und wissen, welcher Buchstabe das ist. So können sie ein Wort lesen.



Male das
Bild bunt
aus und



erinnere
dich dabei
an die Ge-
schichte.